

Transkription von Urkunde PRE 1367a

Ort, Datierung: Prenzlau, 1367-01-25

Signatur: Brandenburgisches Landeshauptarchiv in Potsdam, 8 Prenzlau U 96 C [\[online\]](#)

Inhalt: Gebrüder Gulen: Grundstücksverkauf

Wy claws gūle vnde coppe gūle hans vn(de) ghereke vnde glūghen brodere ghe/heyten dy gūlen wy bekennen oppenba(r)e in vnsen bryue vor allen luden dȳ / dessen bryf syn eder horen lezen dat wy vor koft hebben deme erbarn manne / eckart {echart} melmekere dy eyn borgher ys thū pre(n)zelaw vn(de) synen eruen dat syn / wrowesna(m)me eder mansna(m)me eyne houē thū blȳgowe dy thū louwenhagens houē / lechth {lechth} also sy vse uader {vader} beseten heft myd pachthe {pachthe} vn(de) tynse . dynst pennighe . vn(de) rok / hūnre theghede vnde erwyten vnde mid alle me rechthe {recthe} sūnder bede vn(de) waendyst / dat gūt schole wy wor be nūmeden brodere vnde vnse styfmūder hennigh bonyr / sūster echarde melmekere vor laten vn(de) syne(n) wrūden vn(de) synen eruen vnde wyn / sy dat vor laten wyllen heben vor vsen heren den markg(re)uen van br(a)nden(borch) wan / hy hyr vppe eyn na kūmt vnde wan dat echart van vns heben wyl eder syne wrūt [vrunt?] / eder syne eruen dat wy em dat vor laten scholen vnde wenne sy {wemesy} dat wor laten wil=/en hebben dat syn wrowesnam(m)e eder mansnam(m)e vor eyn latyne¹ vn(de) vor eyne war/ūnge also dat eyn lant recht ys dat wy em dat vor laten scholen dat loue wy vnde / vse wrūt lūdeke van elynghe hennigh bonyr claws van den b(er)ghe vnde ghereke / gūlen . echarde melmek(er)e vnde synen wrūden vn(de) syne(n) eruen {erūen} vnde thū trūer hant / meyst(er) henrych wyltb(er)ghe? her ian pozewalk vnde her arende ryghen prysteren . vnde hen/nig densen . vn(de) sabel schadebach . vnde arende storme . ok loue wy met med eyn=/er zamender hant dat wy wylle(n) scafen wen hans vn(de) glūghen vn(de) ghereke mu(n)dych / werden dat sy dat gūt scholen vor laten echarde vnde syne(n) eruen vn(de) wym sy dat vor / laten wyllen heben vnde scholen desse vor spraken wort stedych holden vn(de) wast ane en/gher hande wed(er) sprake . vnde were dat desser borghen ennych storue so schole wy / eynme(n) {eynne(n)} anderen so wys a(n) syn stede zetten vn(de) syn ingheze[g]el² med eme bryueke(n) hangen / an dessen bryf dar scal desse bryf nicht med thū broken syn thū eyner stedycheyt vn(de) / thūcnusse ? zo hebe wy vnse {vnse} ingheze[g]el² med vnser wytschaf ghehan[g]en² an dessen bryf vnde is ghegeuen na godes bort³ dūzent iar dryhūndert iar indeme zeuen {zouen} vnde / zesty[g]ensten Jare in sūntte pawels daghe des hely[g]en aposteles.

¹ Verschreibung : lat ?

² g fehlt, offensichtlich kein Schreibfehler

³ h wurde ausgewischt